



Az.: 60.3

Rotenburg (Wümme), 30.01.2025

Beschlussvorlage Nr.: 0700/2021-2026

Gremien	Datum	TOP	beschlossen	Bemerkungen
Verwaltungsausschuss	12.02.2025	16	ja	- einstimmig -
Rat	20.02.2025	9	ja	- einstimmig -

Überplanmäßige Auszahlung für den Straßenendausbau "Hesterkamp - Auf dem Hanfberg"

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt rückwirkend für das Haushaltsjahr 2024 eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 85.000 € für den Straßenendausbau „Hesterkamp – Auf dem Hanfberg“, Unterstedt.

Die überplanmäßige Auszahlung wird gedeckt durch Einsparungen im Haushalt 2024 für die Gemeindestraßen, Gewerbegebiet Hohenesch, Endausbau Bereich Thyssen Krupp, Investitionsnummer 5410012324 (2)

Begründung:

Es handelt sich hierbei um eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 85.000 € für den Straßenendausbau „Hesterkamp – Auf dem Hanfberg“, Unterstedt.

Die Stadt Rotenburg (Wümme) hat den Straßenendausbau „Hesterkamp – Auf dem Hanfberg“, Unterstedt am 28.07.2021 einstimmig durch den Verwaltungsausschuss beschlossen. Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Rotenburg (Wümme) hat am 19.08.2021 dem Vergabeverfahren positiv zugestimmt.

Nach den eingehaltenen Fristen zur Auftragsvergabe, konnte am 30.08.2021 der Auftrag für den Straßenendausbau an Firma Ernst Gerken GmbH & Co. KG, aus Rotenburg (Wümme) in Höhe von 366.616,75 € brutto beauftragt werden.

In Dezember 2022 wurde der Straßenendausbau weitgehendst fertiggestellt und am 13. Februar 2023 wurde die Abnahme durchgeführt.

Am 24.02.2023 wurde die Kreuzung Stubbenkamp/ Hesterkamp mit Anliegern und Mitgliedern des Ausschusses für Straßen- und Tiefbau vor Ort besprochen. Es wurden mehrere Vorschläge zur Verkehrsberuhigung durch Anlieger und Mitglieder des Ausschusses für Straßen- und Tiefbaus ausgesprochen. Diese Vorschläge, wie z.B. Pflanzbeete an verschiedene Stellen einbauen, Pflanzkübel aufstellen, Feldsteine- und Baumbepflanzung im Seitenraum, sollten durch die Verwaltung geprüft werden.

Die Schlussrechnung durch Firma Ernst Gerken GmbH & Co. KG wurde bis zu diesem Zeitpunkt nicht eingereicht.

Im Ausschuss für Straßen- und Tiefbau wurden am 20.02.2024 die Verkehrsberuhigungsmaßnahmen angesprochen. Seitens des Amtes für Straßenbau 60.3 wurden Verkehrsberuhigende Maßnahmen nach eingehender Prüfung abgelehnt. Da keine weiteren Baumaßnahmen für den Straßenausbau „Hesterkamp – Auf dem Hanfberg“ mehr zur Ausführung kommen sollten, wurde die Schlussrechnung bei Firma Ernst Gerken GmbH & Co. KG angefordert.

Am 13.06.2024 wurde im Ortsrat Unterstedt bestätigt, dass keine Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in der Straße „Hesterkamp“ umgesetzt werden.

Im November 2024 wurde die Entwurf- Schlussrechnung von Firma Gerken GmbH & Co. KG, aus Rotenburg (Wümme) eingereicht. Die vorläufige Prüfung der Schlussrechnung hat ergeben, dass die im Haushalt 5410012327 eingestellten Mittel für den Straßenendausbau nicht ausreichen. Die Mehrkosten sind durch eine Änderung der Planung in den Asphaltpositionen entstanden.

Da es sich im November um eine Entwurf-Fassung der Schlussrechnung handelte und noch einige Unterlagen zur genauen Abrechnung fehlten, wurden die Unterlagen zur weiteren Prüfung bei Firma Ernst Gerken GmbH & Co. KG angefordert.

Ebenfalls bestanden noch Unstimmigkeiten in der Abrechnung der Grundstückszufahrten der Anlieger, die noch geklärt werden mussten. Der gemeinsame Termin zur weiteren Besprechung der Schlussrechnung mit Firma Ernst Gerken GmbH & Co. KG wurde in der 5 Kalenderwoche geplant. In der vorgesehenen Woche soll die Schlussrechnung eingereicht werden und kann dann endgültig abgerechnet werden.

Nach der ersten Aufmaß-Prüfung belaufen sich die Kosten des Straßenendausbaus „Hesterkamp – Auf dem Hanfberg“, Unterstedt auf 405.138,14 €. Die möglichen Kosten für die Grundstückszufahrten belaufen sich auf 9.882,40 €.

Zur Deckung der fehlenden Mittel werden rückwirkend aus dem Haushaltsjahr 2024, aus der Investitionsnummer 5410012324 (2), Produktkonto 541001.096200 (Gemeindestraßen/ Gewerbegebiet Hohenesch) in Höhe von 85.000€ zur Verfügung gestellt.



Torsten Oestmann